Beschlussvorlage
UB/007/2026

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Bau- und Vergabeausschuss	18.06.2026	öffentlich	Beschluss

Betreff:
U-Bahn Nürnberg, U1, BA 1A, Bauernfeindstraße
Objektplan für die Erneuerung des Oberbaus

Anlagen:
Erläuterungsbericht_OP

Sachverhalt (kurz):
Die VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft plant in den Jahren 2026 bis 2028 eine umfangreiche Erneuerung des Oberbaus im Bereich des U-Bahnhofes Bauerfeindstraße.
In diesem Streckenabschnitt hat der gesamte Oberbau, insbesondere die Weichen, das Ende seiner wirtschaftlichen Lebensdauer erreicht und muss aus technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden.

Aufgrund der langen Lieferzeiten der Weichen muss die Vorbereitung der Ausschreibung und die Vergabe der Baumaßnahme im Jahr 2026 erfolgen. Anschließend kann die Umsetzung der Maßnahme erst im Sommer 2027 beginnen und endet voraussichtlich im 1. Quartal 2028.

Die Erneuerungsmaßnahme beinhaltet den Austausch des Schotters, der Schwellen, der Weichen und der Schienen im betroffenen Bereich. Um die Umsetzung durchführen zu können, müssen Vor- und Nacharbeiten durchgeführt werden. Diese Arbeiten betreffen die Stromversorgungs-, Stromschienen- und Zugsicherungsanlage.

Eine Förderung für diese Grunderneuerungsmaßnahme gemäß GVFG ist nicht möglich. Gemäß dem U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Erneuerung des gesamten Oberbaus investiv zu bewerten und deswegen durch die Stadt durchzuführen. Die Kosten sind durch die Stadt zu tragen.

Das U-Bahnbauamt ist vorsteuerabzugsberechtigt. Die Bau- und Budgetkosten sind in netto angegeben. Auf den Erläuterungsbericht wird verwiesen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	2.941.006 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	2.881.006 €	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	60.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Mit Stk abgestimmt. Der Finanzierungsbedarf wird aus den Mitteln der U-Bahn Pauschale Erneuerungsmaßnahme (P65) sichergestellt, vorbehatlich der Genehmigung des Stadrats in den Haushaltsberatungen

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die Maßnahme betrifft den nicht-öffentlichen Gleisbereich der U-Bahnverkehrsanlage.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Stk**

☒ **VAG**

☐

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Objektplan für die Erneuerung des Oberbaus im Bereich des U-Bahnhofs Bauernfeindstraße.